Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schriftführer, Heinrich-Josef Schüller, Zur Bergpflege 16 a, 56070 Koblenz

18.08.2018

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Kesselheim am
Mittwoch, den 15. August 2018 im Casino des Bürgervereins in Koblenz-Kesselheim.

Anwesend unter dem Vorsitz des Ortsvorstehers Herbert Dott sind,

die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Martin Sauer	(CDU)
Herr Heinrich-Josef Schüller	(CDU)
Herr Thomas Stewin	(CDU)
Herr Christoph Tönnes	(CDU)
Herr Siegfried Zahalka	(CDU)
Herr Georg-Peter Raffauf	(SPD)
Frau Hildegard Arens	(Grüne)

sowie ab 19.15 Uhr der Beigeordneter Baudezernent Bert Flöck der Stadt Koblenz.

TOP - 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herbert Dott eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und einige Gäste.

Herr Ortsvorsteher Herbert Dott stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP – 2 Annahme der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2018 wird angenommen.

Abstimmung: 7 x JA, angenommen

TOP – 3 Annahme der Tagesordnung

OV Dott beantragt Änderung der Tagesordnung:
Da Beigeordneter Baudezernent Bert Flöck noch zur Sitzung hinzukommt, die Reihenfolge der TOP zu ändern.

Abstimmung: 7 x JA, angenommen

TOP – 4 Hochwasserschutz – Vorsorgekonzept

OV Dott unterrichtet die Anwesenden über den derzeitigen Sachstand. Er verliest das Antwortschreiben der Ministerin Ulrike Höfgen an OB David Langner, in dem die zuständigen Ämter die zur Förderung der vorgeschlagenen Maßnahmen aufgelistet sind. Die erforderlichen Unterlagen werden von der Verwaltung erarbeitet und zur Beantragung gebracht. Der Förderverein der Feuerwache hat einen Architekten beauftragt. Fördermittel für Stegbaumaterial ist vom Land nicht zu erwarten, es wird von der Stadtverwaltung eine Bestandaufnahme über Bedarf und Bestand erstellt. Herr Raffauf bemängelt, dass die auf der letzten Veranstaltung angebotenen Workshops noch nicht umgesetzt sind. OV Dott erwidert, das liegt an der geringen Teilnehmerzahl (3). OV Dott bedauert,

dass das Interesse an der Gründung einer Hochwasser-Schutz-Gemeinschaft in der Bevölkerung sehr gering ist und er nochmal dafür Werbung machen wird. Denn im Falle eines Hochwasserereignisses hat die Feuerwache Nord ihre Aufgaben nach Priorität in Lützel – Neuendorf – Wallersheim und Kesselheim einzusetzen. Die bisherigen Hochwasserschutzmaßnahmen zeigen, dass in Kesselheim nicht die dringlichsten Aufgaben liegen.

Beigeordneter Bert Flöck erklärt, dass trotz der Förderung von 90 % Land noch 10 % im Haushalt der Stadt Koblenz verbleiben und somit dann erst der Rat entscheiden wird, was umgesetzt wird.

TOP – 5 Dorfmittelpunktplatz, Kaiser-Otto-Str.

- TOP 5.1 Anpassung der Objektgröße
- TOP 5.2 Haushaltsansatz, Antrag – Einstellung von Planungskosten in den Haushaltsplan 2019

OV Dott erläutert Historie zum Erwerb der Grundstücke in Größe von 462 qm durch die Stadt Koblenz, sowie den Antrag der CDU Fraktion um Einstellung von Planungsmitteln zur Gestaltung und Ausführung des Dorfmittelpunktplatzes im städtischen Haushalt.

Abstimmung: 6 x JA, 1 x Enthaltung, angenommen

TOP – 6 Spazierweg „Rund um Kesselheim“, Ergänzung – parallel zu Rheindörfer Str. Firma Rewe

- TOP 6.1 Haushaltsansatz, Antrag – Einstellung von Planungskosten in den Haushalt 2019

OV Dott erläutert den CDU Antrag zur Einstellung von Planungskosten, Rad- und Gehweg entlang der L126 / Rheindörfer-Str. Höhe Rewe Gelände. Der Rundweg um Kesselheim wird immer stärker von Erholungssuchenden und Mitarbeiter im Industriegebiete genutzt. Da ein letzter Lückenschluss des Gehwegs- und Radfahrnetzes auf Höhe der Firma Rewe, bzw. Deloro Wear Solutions Gelände fehlt, wird dort mit allen Gefahren die Straße genutzt. In Rücksprache mit der Firma Rewe Verwaltungs- und Vertriebs GmbH sind sie bereit, Flächen abzugeben, diese liegen neben der Firma Deloro Wear Solutions.
Es gibt Vorschläge für die Ausführung, die in die Planungen einbezogen werden sollten.
Herr Schüller bemerkt, dass die Flächen rechts der Rheindörfer-Str. liegen und der Geh- und Radweg links der Straße entstehen sollte, weil leichte Anbindung an den bestehenden Geh- und Radweg „August-horch-Str.“ und Wirtschaftsweg „Mülheimer Weg“ möglich ist. Ein verschieben der „Rheindörfer-Str.“ erscheint sinnvoller als Berg- und Talführung der Topografie auf der rechten Seite.
Herr Raffauf regt an, auch eine gemeinsame Nutzung der Fläche rechts der „Rheindörfer-Str.“ als neue Zufahrt Firma Deloro Wear Solutions und Geh- und Radweg zu prüfen.

Abstimmung: 7 x JA, angenommen

TOP – 7 Nahverkehrsplan, neue geplante Streckenführungen

OV Dott unterrichtet vom Stand des Nahverkehrsplanes für den Stadtteil, im Vorfeld konnten von allen Fraktion Wünsche an die Verwaltung herangetragen werden. Auf Betreiben der CDU ist geplant, die Linie 2,die jetzt in Wallersheim endend, als 2/12 bis Kesselheim Kirche fortzuführen. Die Andienung der Haltestelle Friedhof mit Wendepunkt Sportplatz wird angestrebt. Als zusätzliche Linie ist Kesselheim –Globus – Bubenheim – Rübenach und zurück geplant. Für die Kinder der IGS Pollenfeld Schule aus Kesselheim, Wallersheim, Neuendorf ist eine separate Linie angedacht. Die neuen Linien

sind zusätzlich zu den bestehenden Linien geplant und werden die Taktung sehr stark erhöhen. Beigeordneter Flöck erläutert das nach den Planungen im Koblenzer Stadtgebiet zu den 2,8 Mio. gefahrenen Buskilometern noch mal 400 tausend hinzukommen würden. Nach seiner Ansicht kann nur ein attraktives Nahverkehrskonzept die Akzeptanz durch Benutzer erhöhen, weiter soll in die ökologische Umrüstung der Busflotte investiert werden. Die Verwaltung stellt sich der Aufgabe, durch eine vernünftig ausgearbeitete Ausschreibung der nächsten Vergabe der Buslinien, den ÖPNV zukunftsweisend aufzustellen.

TOP – 8 Nutzungsänderung der ehemaligen Apotheke Kesselheim

OV Dott berichtet, dass die Räumlichkeiten der alten Apotheke verkauft sind und der neue Inhaber einen Bauantrag bei der Verwaltung gestellt hat. Eine Entscheidung des Bauamtes liegt noch nicht vor.

TOP – 9 Kommunalwahl 2019

Termin der Kommunalwahl ist der 26.05.2019, OV Dott wünscht allen Faktionen eine gute Hand in der Aufstellung ihrer Ortsbeiratskandidaten. Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein wird ihr Amt krankheitsbedingt niederlegen, es erfolgt eine Ausschreibung, um das Amt neu zu besetzen.

TOP - 10 Verschiedenes

- Spielplatz, „Im Wolfsangel“ erhält neue Rutschen.
- schnelle DSL Verbindungen, Bereich „Hintermark“ ist noch nicht versorgt, die Telekom macht eine Erhebung, wie dort der Bedarf besteht und bietet gegebenfalls Möglichkeiten an.
- Baum „Kurfürst-Schönborn-Str.“ höhe Wohnhaus Güls wird im Herbst gefällt und ersetzt.
- Neue Termine 26.09.2018 und 07.11.2018.

Der Ortsvorsteher Herbert Dott dankt den Anwesenden und schließt um 20.25 Uhr die Sitzung.

Heinrich-Josef-Schüller
(Schriftführer)

Herbert Dott
(Ortsvorsteher)

Ortsbeirat Koblenz - Kesselheim

Schriftführer, Heinrich-Josef Schüller, Zur Bergpflege 16 a, 56070 Koblenz

Verteiler:

► Zentrale Steuerung / 01.01	bernd.enkirch@stadt.koblenz.de
► Ratsbüro / 01.01	ratsbuero@stadt.koblenz.de
► Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / 01.02	internet@stadt.koblenz.de
► Kämmerei / 20	kaemmerei@stadt.koblenz.de
► Dezernat IV - Baudezernent	bert.floeck@stadt.koblenz.de
► Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung / 61	frank.hastenteufel@stadt.koblenz.de
► Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung / 61	helmut.wittgens@stadt.koblenz.de
► Tiefbauamt / 66	oliver.stracke@stadt.koblenz.de

Mitglieder des Stadtrates:

► CDU Ratsfraktion	fraktion.cdu@stadt.koblenz.de
► SPD Ratsfraktion	fraktion.spd@stadt.koblenz.de
► Grüne Ratsfraktion	fraktion.gruene@stadt.koblenz.de
► FDP Ratsfraktion	fraktion.fdp@stadt.koblenz.de
► FBG Ratsfraktion	fraktion.fbg@stadt.koblenz.de
► BIZ Ratsfraktion	fraktion.biz@stadt.koblenz.de
► Die Linke Ratsfraktion	sabine1veidt@gmail.com
► AFD Ratsfraktion	rolfpontius@gmail.com

Mitglieder des Ortsbeirates:

► Herr Herbert Dott	herbert.dott@web.de
► Herr Martin Sauer	m-sauer-koblenz@t-online.de
► Herr Heinrich-Josef Schüller	heinrich-josef.schueller@grohe.com
► Herr Thomas Stewin	thomas.stewin@googlemail.com
► Herr Christoph Tönnes	christoph.toennes@ruv.de
► Herr Siegfried Zahalka	s.zah@freenet.de
► Herr Georg-Peter Raffauf	georg_raffauf@yahoo.de
► Frau Hildegard Arens	hilde_arens@web.de

Top 4

Eingangsdatum
02. Juli 2018

Geschäftsgang	Antwortentwurf	Petition

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
http://www.mueef.rlp.de

Stadtverwaltung Koblenz
Herrn Oberbürgermeister David Langner
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

21. Juni 2018

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
103-92 911-100000/2011-4#13 Referat 1037	ohne Datum, EB 85/P/Ka	Herr Ralf Schermkau Ralf.Schermkau@mueef.rlp.de	06131 16-2499 06131 16-172499

Hochwasservorsorgekonzept Koblenz-Kesselheim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Langner,

die Anfrage von Herrn Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig zu Fördermöglichkeiten für Maßnahmen aus dem Hochwasservorsorgekonzept Koblenz-Kesselheim möchte ich wie folgt beantworten:

Zu den Maßnahmen, deren Förderung in der Zuständigkeit meines Ministeriums liegt, kann ich Ihnen eine positive Aussage machen:
Im Rahmen der Aufstellung des Hochwasserschutzkonzepts kann sowohl die fachliche Überprüfung der Zufahrtsmöglichkeiten in den Stadtteil Kesselheim als auch die individuelle Beratung der Hausbesitzerinnen und -besitzer zu Objektschutzmaßnahmen erfolgen. Bitte melden Sie diese Arbeiten als Ergänzung zum Hochwasserschutzkonzept an. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent.

Das Konzept zur Aufstellung von sichtbaren Hochwassermarken im Stadtgebiet von Koblenz als beispielhaftes Pilotprojekt zur Hochwasserbewusstseinsbildung wurde schon vom Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge beauftragt und ist in Bearbeitung.

Die von Herrn Prof. Dr. Hofmann-Göttig angefragten weiteren Fördermöglichkeiten beantworte ich Ihnen wie folgt:

Verkehrsanbindung
Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße". Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße

Parkmöglichkeiten
Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst Ludwig Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter Altmeier Allee)

- Die Förderung der Herstellung einer hochwassersicheren Zu- und Abfahrt über die vorhandenen Straßen nach Kesselheim liegt in der Zuständigkeit des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Um dort die Förderfähigkeit beurteilen zu können, sind konkrete Angaben zu den geplanten Teilmaßnahmen notwendig. Bitte fragen Sie dort an, wenn die fachliche Überprüfung erfolgt ist.

- Zur Beschaffung von verkehrssicherem Stegbaumaterial hat mir das Innenministerium mitgeteilt, dass derzeit keine Fördermöglichkeit besteht.

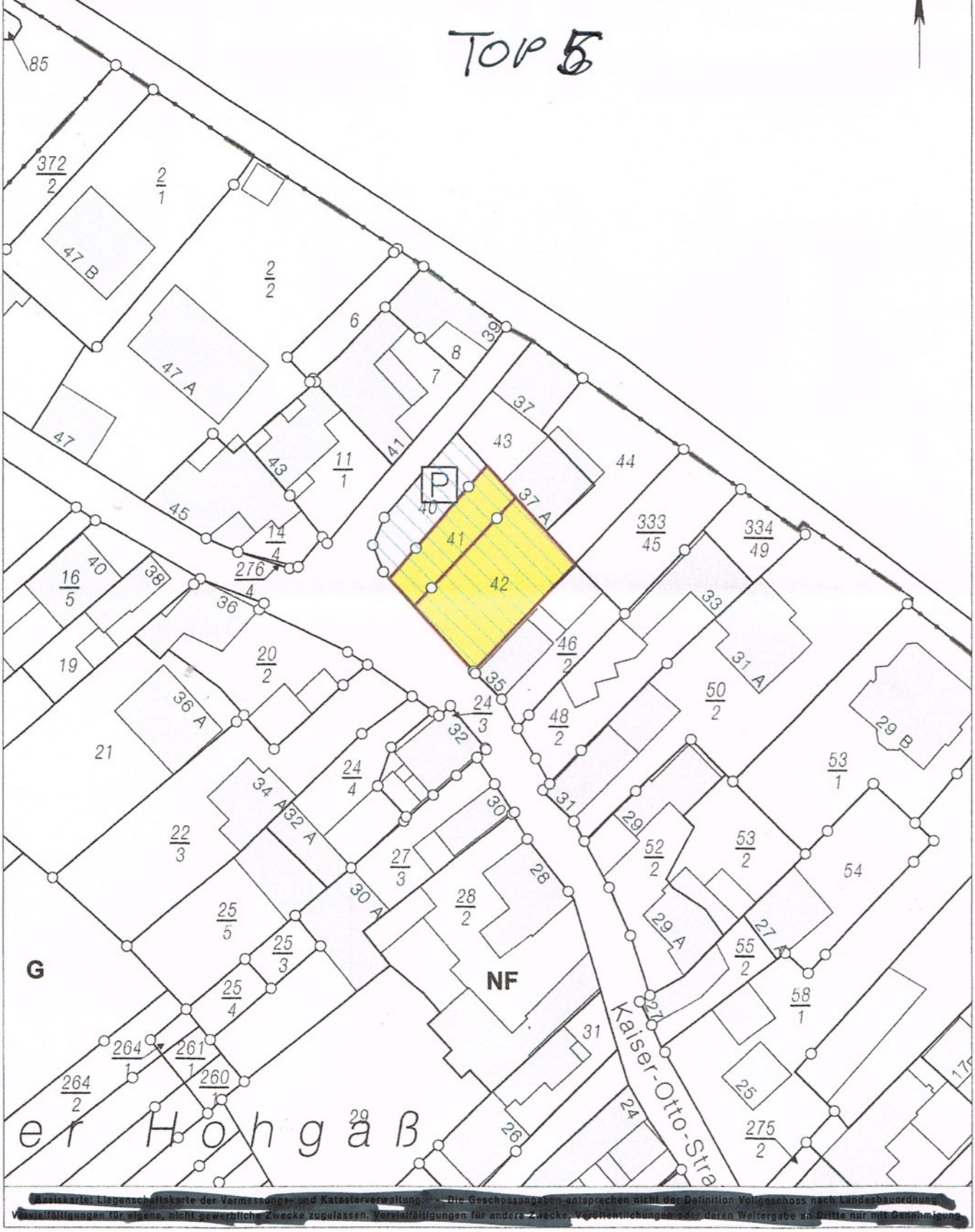
- Für die Förderung des Ausbaus des alten Feuerwehrgerätehauses als Einsatzzentrale der Feuerwehr bei Hochwasser ist eine Einzelfallprüfung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier erforderlich. Von dort wurde mir mitgeteilt, dass Sie bitte einen konkreten Förderantrag mit entsprechenden Unterlagen auch zum geänderten feuerwehrtechnischen Zweck dort einreichen möchten. Vorab kann leider keine Aussage getroffen werden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement bei der Hochwasservorsorge und sichere Ihnen auch meine weitere Unterstützung bei entsprechenden Projekten in den anderen betroffenen Koblenzer Stadtteilen zu.

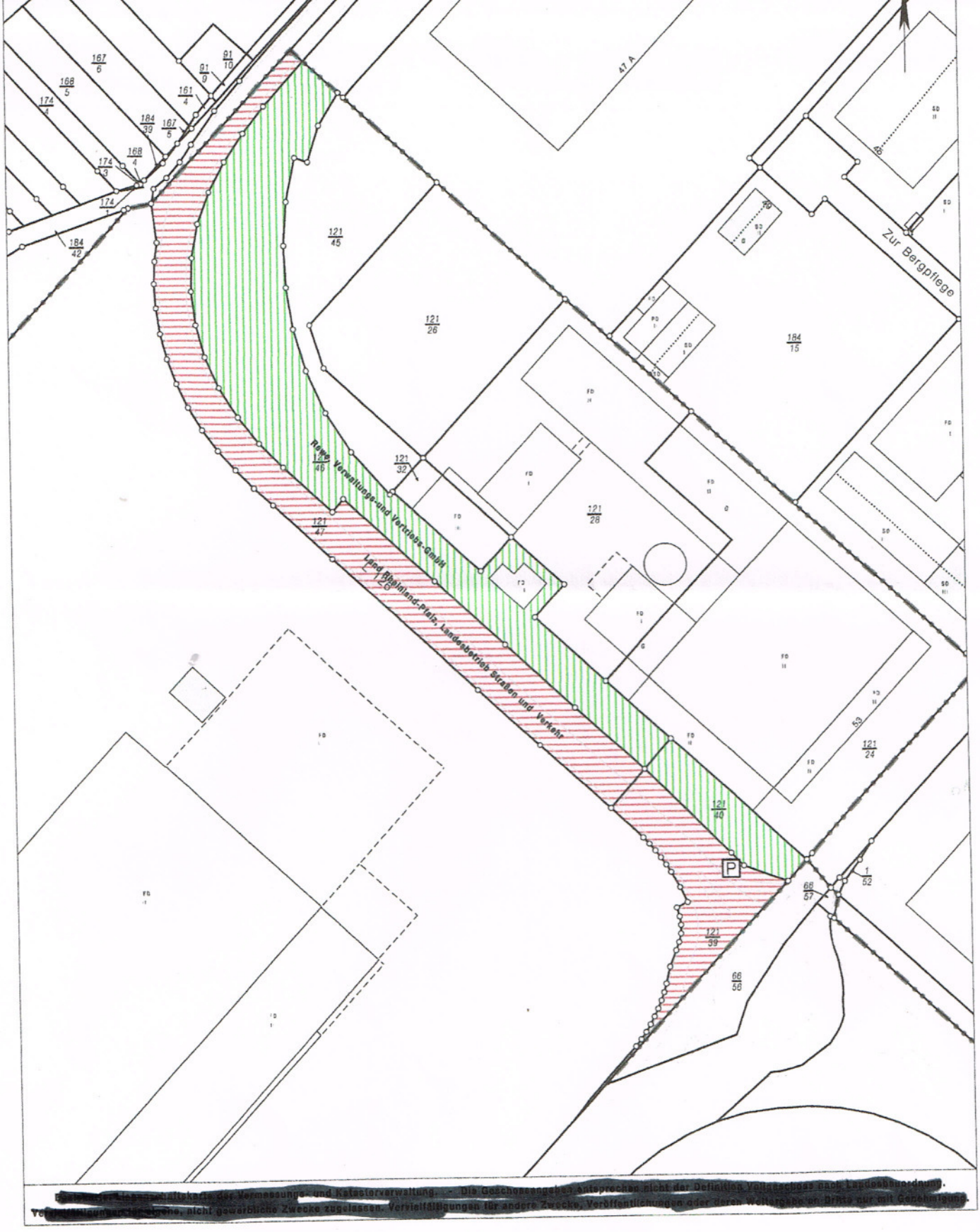
Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Höfken

TOP 5



Basiskarte: Liegenschaftskarte der Vermessungs- und Katasterverwaltung. - Die Geschossangaben entsprechen nicht der Definition Vollgeschoss nach Landesbauordnung. Vervielfältigungen für eigene, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen. Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung.



Vervielfältigungserlaubnis der Vermessungs- und Katasterverwaltung. - Die Geschossangaben entsprechen nicht der Definition Vollgeschoss nach Landesbauordnung.
Veröffentlichungserlaubnis ohne, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen. Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung.

TOP 6

[redacted]

Top 6